

987 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates XIV. GP**1978 07 06**

**Einspruch des Bundesrates
gegen den Gesetzesbeschuß des National-
rates vom 28. Juni 1978 betreffend ein
Bundesgesetz, mit dem das Außenhandelsgesetz
1968 abgeändert wird**

Republik Österreich
Bundeskanzleramt
GZ 662 408/3-VI/1/78

An das

Präsidium des Nationalrates

Wien

Der Vorsitzende des Bundesrates hat mit Schreiben vom 6. Juli 1978, Zl. 154-BR/78, mitgeteilt, daß der Bundesrat in seiner Sitzung am 6. Juli 1978 den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 28. Juni 1978 betreffend ein

Bundesgesetz, mit dem das Außenhandelsgesetz 1968 abgeändert wird, in Verhandlung gezogen und beschlossen hat, gegen diesen Gesetzesbeschuß mit der aus der Anlage ersichtlichen Begründung Einspruch zu erheben.

Hievon beeöhre ich mich, gemäß Art. 42 Abs. 3 B-VG Mitteilung zu machen.

6. Juli 1978

Für den Bundeskanzler
Berchthold

Begründung

zum Einspruch des Bundesrates gegen den Gesetzesbeschuß des Nationalrates vom 28. Juni 1978 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Außenhandelsgesetz 1968 abgeändert wird

Diese Gesetzesvorlage steht in engem Zusammenhang mit dem COGEMA-Vertrag. Sie ist eine der Voraussetzungen für die Durchführung dieses Vertrages. Daher gelten für sie dieselben Bedenken, wie sie im Zusammenhang mit dem Notenwechsel bei der Einspruchsbegründung angeführt wurden.